Ortsverband Wilhelmsdorf

Artikel vom 15.10.2018

Gemeinderatssitzung im Oktober 2018

Nachtragshaushaltssatzung für das neue Baugebiet beschlossen

Um die vorneweg zu tragenden Ausgaben für das neue Baugebiet Brunner Wegfeld - Blumenstraße abbilden zu können, hat der Gemeinderat eine Nachtragshaushaltssatzung in Höhe von drei Millionen Euro beschlossen. Nach Angaben von Erstem Bürgermeister Rüdiger Probst sollen damit die Ausgaben für Bauleitplanung, Grundstückskauf und Erschließungskosten vorfinanziert werden, bis durch den Verkauf der Grundstücke die Kosten wieder hereinkommen.

Anlässlich der 50. Sitzung der laufenden Wahlperiode wurde im Gemeinderat erneut überlegt, Fördermittel im Rahmen der Kommunalen Allianzen für den so genannten Kernwegeausbau („bedeutsame Flurwege") in Anspruch zu nehmen. Konkret geht es um die Verbindung „940.1" von Oberalbach zum Weg von Brunn nach Hoholz. Falls die mit der Förderung verbunden Auflagen, zum Beispiel im Hinblick auf die Art des Ausbaus und die Breite des Weges, nicht zu umfangreich sind, wird die Gemeinde dafür einen Antrag stellen; alternativ soll der Weg in Eigenregie verbessert werden.

Auch aufgrund der Wetterlage hat sich der Verbrauch von Wasser in der Gemeinde erhöht. Um künftig beim Einkauf Aufschläge für den Mehrverbrauch zu vermeiden, beschloss der Gemeinderat, das jährliche Bezugskontingent um 12.000 Kubikmeter zu erhöhen.